

Ein absolut verrückter Sommer und ein irres Jahr in Hogwarts

Von zauberlein

Kapitel 3:

Vielen Dank für dir netten kommis!!! *sichimmernochfreut*
Und ohne viel rumgelabere geht's weidda....

Ein absolut verrückter Sommer und ein irres Jahr in Hogwarts!

Kapitel 3

Jedoch hatte er nicht so ganz Recht, denn als er am anderen Morgen aufwachte blickte er in zwei Sturmgraue Augen...

" Nein!"

Harry schreckte hoch und vernahm gleichzeitig ein lautes Poltern. Malfoy der bis eben noch auf Harrys Bauch gesessen hatte, wurde nun von diesem heruntergeschmissen und landete, samt Harrys Decke, auf dem Fußboden.

Aus dem Knäuel, das aus Malfoy und Decke bestand, drangen nun wüste Geräusche. AAAARRRRGGGGHHHHHH!!!!

Harry noch etwas verdutzt, blickte sich um und sah in das wütende Gesicht von Malfoy, das schlagartig puterrot anlief. Denn Harry saß nur in Boxershorts vor ihm und war noch recht verschlafen. Das sah für Malfoy unglaublich niedlich aus.

"Also jetzt reicht es wirklich Malfoy! was zum Teufel machst du hier eigentlich wieder?" Harry hatte sich längs auf die Seite geschmissen und seinen Kopf auf seinen hand gestützt. Da hatte er sich doch auf seinen Geburtstag irgendwie gefreut und gleich am Morgen bekam er fast einen Herzinfarkt.

" Musst du mir echt alles versauen? Nicht das die Dursleys das nicht auch tun würden aber auch noch du? Ne das ist zu viel! Und jetzt verrät mir endlich was du hier schon wieder willst! Hey wo willst du...Bleib gefälligst hier!!!!" Langsam aber sich verlor Harry seine Geduld, denn während er gesprochen hatte war Malfoy einfach aufgestanden und durch die Zimmertür hinaus geschritten.

Ein schrei. Geschirr klirrte. Petunia hatte wohl soeben Draco entdeckt. Ein poltern die treppen hinauf verriet Harry das Onkel Vernon auf dem weg zu ihm war.

Keine Sekunde später wurde auch schon seine Tür aufgerissen und Vernon stand schnaufend in der Tür.

" Was will dieser Typ da unten? Sag ihm er soll verschwinden!" Vernon war bei jedem Wort lauter geworden. Harry lies sich nicht beeindrucken. Grade flatterten eine Schar Eulen in sein Zimmer.

Vernon, der dadurch einen riesen schreck bekam verlies fluchtartig das Zimmer. Harry vergaß erst mal Draco und schnappte sich sofort einen der Briefe und öffnete hin:

ALLES GUTE ZUM 16 GEBURTSTAG HARRY!!!

Hoffe das Geschenk gefällt dir!

Ron & Hermine

Er öffnete das braune Papier und zum Vorschein kam ein neues Feder und Tinten Set. Dann war das nächste Päckchen dran, es schien der Handschrift nach von Hagrid zu sein:

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Harry!!!!

Hoffe das Buch gefällt dir.

Hagrid

Er entnahm den Papier ein großes. in schwarzer Seide gebundenes, Buch auf dem stand in goldenen Lettern: DIE TÖDLICHSTEN ZAUBERTRÄNKE vergiften sie ihre Freunde und Feinde.

Wieder ein Schrei. Und Harry wusste sofort an wem er diese Tränke ausprobieren konnte. Harry zog sich schnell eine Hose über; für T-Shirt war es einfach zu warm, und stapfte die Treppen herunter.

Die Dursleys, alle in die hinterste ecke des Wohnzimmers gestopft, starrten sie auf einen gewissen Blonden der am Tisch saß und gemütlich Frühstückte. Er lies sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Bis jetzt!

Harry unten auf der letzten Treppenstufe angekommen, stieß mit seinem Fuß gegen eine Vase und zog so die Aufmerksamkeit des Blonden auf sich.

Der war grade dabei sich einen weiteren Löffel Cornflakes in den Mund zu schieben als er aufblickte und Harry sich den Zeh reiben sah. Er vergaß augenblicklich zu essen und so liefen nun die Cornflakes von seinem Löffel.

Harry spürte, dass er angesehen wurde und schaute hoch. Sofort erblickte er Draco, der seine Cornflakes vollkommen vergessen hatte. Harry lies von seinem Zeh ab und spazierte zu Draco hinüber.

"Sag mal Malfoy was sagt eigentlich dein Papi dazu? Weiß der wo du bist?" Draco aus der die ganze Zeit nur auf Harrys Oberkörper gestarrt hatte erwiderte nur: "Ne der denkt ich sei bei Crabbe."

Ein quieken von der anderen Seite des Wohnzimmers lies Harry herumfahren. Die Dursleys immer noch in eine Ecke gezwängt. "Also ihr braucht keine Angst vor ihm zu haben er darf genauso wenig zaubern wie ich. Aber es gefällt mir trotzdem das hier dahinten so zusammengepfercht hockt." Harry lächelte.

"Komm Potter" Draco war aufgestanden hatte sich Harrys Handgelenk geschnappt und schleifte ihn nun die Treppen wieder hinauf. "Hey lass mich los" keifte Harry. Die Dursleys verfolgten diese Szenen äußerst ruhig.

"Also ich sag dir Petunia der Junge ist nicht nur völlig bekloppt sondern auch Schwul! Dudley! Wehe du hast solch einen Umgang sonst..." Vernon schien vollkommen durcheinander und wütend zugleich.

Oben in Harrys Zimmer angekommen lies Draco Harry los und pflanzte sich aufs Bett. Harry hingegen setzte sich nicht sondern blieb an der Tür stehen und hob skeptisch eine Augenbraue. "So Malfoy ich lass dich nicht mehr hier raus, solange du mir nicht sagst was du jetzt verdammt noch mal hier willst!" "Keine Angst Potty ich will hier gar nicht raus!" Der Slytherin derweil wieder aufgestanden schlurfte nun zu Harrys Schrank riss ihn auf und fing an diesen gemütlich zu durchwühlen.

"Was machst du da? Würdest bitte aufhören meine Sachen zu durchwühlen!" "Was willst du denn Potter? Angst ich könnte irgendwas Unsittliches finden? Ein gemeines Grinsen fand sich in Dracos Gesicht wieder.

"Nein...!" Doch Harry hatte Angst. Er hatte, als Sirius noch lebte, ein sehr delikates Stück Unterwäsche von ihm Geschenkt bekommen. Und wenn das Draco finden würde...

"Schade Potter nichts Interessantes!" Harry holte erleichtert Luft. Draco hatte es nicht gefunden. > Puh da hatte ich aber noch mal Glück! < Harry in Gedanken versunken das Draco nichts gefunden hatte merkte gar nicht das dieser dicht vor ihm stand. Erst als er einen warmen Hauch an der Nase spürte blickte er hoch. Draco stand nah. Viel zu nah für Harrys Geschmack. Er stolperte ein paar Schritte rückwärts.

"Harry Potter komm sofort runter und mach den Rasen!" rief Onkel Vernon von unten. Harry dem das gut passte, endlich von Malfoy los zu kommen, rannte zu Tür und raste die Treppen hinunter.

Draco wusste nicht wie ihm geschah er stand plötzlich allein im Raum. Das lies er nicht auf sich sitzen und folgte Harry.

Im Garten angekommen schnappte Harry sich gleich den Gartenschlauch und begann den Rasen zu bewässern. Durch das kühle Wasser nahm die Luft um ihn eine angenehme Temperatur an. Durch die Sonne die sich im Wasser brach erschienen rund um Harry kleine Regenbögen. Harry genoss es alles war so friedlich...Friedlich? Ne! Malfoy ist hier und dann ist es nicht friedlich!

Ein Geräusch lies Harrys sich umdrehen und er erblickte einen Nassen Draco. Harry, dem zuerst nicht klar war warum Draco denn nun Nass war, sah an sich herunter und erblickte den Gartenschlauch. Fise grinsend sah Harry nun wieder auf.

Draco, der nun recht sauer auf Harry war setzte sich in Bewegung. Harry zum Kampf mit dem Gartenschlauch bereit. Leider kam es nicht so weit, denn Malfoy lief direkt auf den rechen zu und trat drauf. Er sah nur noch Sternchen....

So das war das dritte...
Bitte wieder um viele Kommiss

anastacia78